



Heike Boeke

Wirtschaftsbegriffe
einmal anders

Gedichte zum Nachdenken

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Wirtschaft hat ihre lichten und ihre dunklen Seiten. Ohne Unternehmertum gäbe es keine Arbeitsplätze, den Unternehmer fördern Innovationen, die uns den Alltag erleichtern. Ohne Menschen mit Visionen gäbe es nicht diese Vielfalt an Produkten, die uns täglich erfreuen. Eben solche Vielfalt gibt es auch zum Thema Wirtschaft, die ich mit diesem Gedichtband aufs Korn genommen habe. Sie finden dort lustige aber auch nachdenkliche Gedichte rund um die Wirtschaft.

Ich wünsche wieder allen Lesern viel Freude damit!

Ihre

Heike Boeke

Inhaltsverzeichnis

Lobbyisten
Die Wirtschaft
Banken
Aufschwung
Konsumgüter
Personalkosten
Bruttosozialprodukt
Wirtschaftsbosse
Gewinn
Arm
Rüstungsindustrie
Automobilindustrie
Tourismusindustrie
Lebensmittelindustrie
Kaufkraft
Digital
Online-Shop
Wirtschaftsflaute
Wirtschaftsimperium
Inflation
Wirtschaftskrise
Wirtschaftsweise
Bankgeheimnis
Weihnachtsrausch
Maximalprinzip

Minimalprinzip
Soziale Marktwirtschaft
Schankwirtschaft
Wirtschaftsmagazin
Beratungsunternehmen
Wirtschaftswunder
Wirtschaften
Planwirtschaft
Wirtschaftsimpulse
Wirtschaftsinteressen
Bauwirtschaft
Wirtschaftsmacht
Forstwirtschaft
Wirtschaftlich
Landwirtschaft
Konsumenten
Wirtschaftskriminalität
Weltwirtschaft
Wirtschaftsgut
Wirtschaftsweg

Lobbyisten

Die Einflussnahme ist ihr Hobby,
daher man nennt sie auch die Lobby.

Ihr Ziel ist es, Gewinn zu machen,
und Diskussionen zu entfachen.

So manch bekannt Gesicht man sieht,
das singt das Lobbyisten Lied.

Ganz offen und auch unverhohlen,
so manches Ding wird da empfohlen.

Es nutzt nur ihm und das sehr viel,
und dient nur seinem eignen Ziel.

So stopf die Ohren dir schnell zu,
und die Sirenen geben Ruh.

Ihr lockend Ruf meist schnell verhallt,
und manches Lied lässt dich dann kalt.

Die Wirtschaft

Ganz ohne sie, da geht es nicht,
wenn überall ist aus das Licht.

Gewinn muss sein, das ist wohl wahr,
doch viel zu viel birgt auch Gefahr.

Da werden Menschen ausgenommen,
und Recht, das sieht man nur verschwommen.

Getötet wird aus reiner Gier,
Natur, der Mensch und auch das Tier.

Drum Wirtschaft, sie ist gut nur dann,
wenn jeder davon leben kann.

Wenn niemand leidet unter ihr,
und nicht das ICH zählt, sondern WIR.